


Fallbeispiel Dimma EMS, chronische Hufrehe, schlechte Hornqualität

	<p>Rasse: Isländer Geschlecht: Stute Geboren: 1994 Stockmaß: 1,40 m Gewicht: 330 kg Einsatzbereich: nur noch Spaziergänge oder als Handpferd Unterbringung: Offenstall</p>
---	---

Beschreibung des Pferdes

Dimma, mein tapferes Seelenpony. Ich habe sie im Alter von 5 Jahren, gerade angeritten gekauft. Es war sofort eine ganz besondere Verbindung zwischen uns. Ich kann mich absolut immer auf sie verlassen und wir verstehen uns blind. Sie kümmert und sorgt sich immer mehr um alle anderen als um sich selbst. Geritten wird sie nicht mehr. Vor ihrem letzten Reheschub im Juni 2019, welches bereits ihr 4. oder 5. Reheschub war, ging sie regelmäßig Führanlage und spazieren. Auf die Weide ging sie 30 Minuten mit dem Greenguard Maulkorb auf überständiges Gras.

Vorerkrankungen und (weitere) bestehende Erkrankung(en)

Chronische Hufrehe, schlechte Hornqualität

Besteht eine Stoffwechselstörung? (Wie) wurde diese behandelt?

EMS, Chromhefe, angepasste Fütterung

Fütterung:	3x täglich Heu aus Heunetzen, morgens 1,5 kg, mittags 1 kg, abends 2,5 kg
Futterzusätze:	ARGININ 4.0 (Zest'Vitality), Chromhefe, Cralonin-Tropfen

Start der Behandlung mit ARGININ 4.0	August 2019
Dosierung	doppelte Dosis, 1,5-fache Dosis
Wie wurde das Pulver verabreicht?	mit dem „Kraftfutter“

Fazit

Ich habe bei Dimma die Dosis immer kinesologisch ausgetestet. Deshalb hat sie anfangs die doppelte Menge bekommen. Die ausgetestete Menge variierte recht viel, wobei gegen Ende konstant die 1,5-fache Menge angezeigt war. Auffällig war, sobald sie mehr ARGININ 4.0 wollte, wollte sie gleichzeitig weniger Schmerzmittel.

Die Vitalität und Aufmerksamkeit hat durch das ARGININ 4.0 deutlich zugenommen. Auch die vereinzelt Polster am Mähnenkamm haben sich reduziert. Das Präparat wurde sehr gern gefressen. Die Hornqualität hat ebenfalls zugenommen. Insgesamt ein tolles Produkt. Anfangs braucht man allerdings etwas Geduld um die Veränderungen zu merken. Bei Dimma war die Veränderung ihrer Vitalität gefühlt plötzlich nach etwa 6 - 8 Wochen zu merken.